

Route 10 (39,60 km)



Windischeschenbach - Gleißenthal - Püllersreuth - Lenkermühle - Dölsch - Kirchendemenreuth - Steinreuth - Frodersreuth - Wildenreuth - Neuenreuth - Sassenhof - Hauxdorf - Erbdorf - Wetzldorf - **Thumsenreuth** - Reuth b. Erb. - Krummennaab - Trautenberg - Windischeschenbach



Viele weitere Informationen und Wissenswertes finden Sie im Internet unter www.simultankirchenradweg.de.

Sankt Ägidius
Ägidienplatz 2
92703 Krummennaab

Evangelisches Pfarramt
Thumsenreuth-Krummennaab
Telefon 0 96 82 - 22 23
pfarramt.thumsenreuth@elkb.de

Impressum

Herausgeber:
Förderverein Simultankirchen
in der Oberpfalz e.V.

Ev.-Luth. Pfarramt
Röthenstadt
Kirchenstraße 33
92637 Weiden

Telefon 09 61- 4 34 72
verein@simultankirchen.de

Gedruckt auf Recyclingpapier 2. Auflage 2018

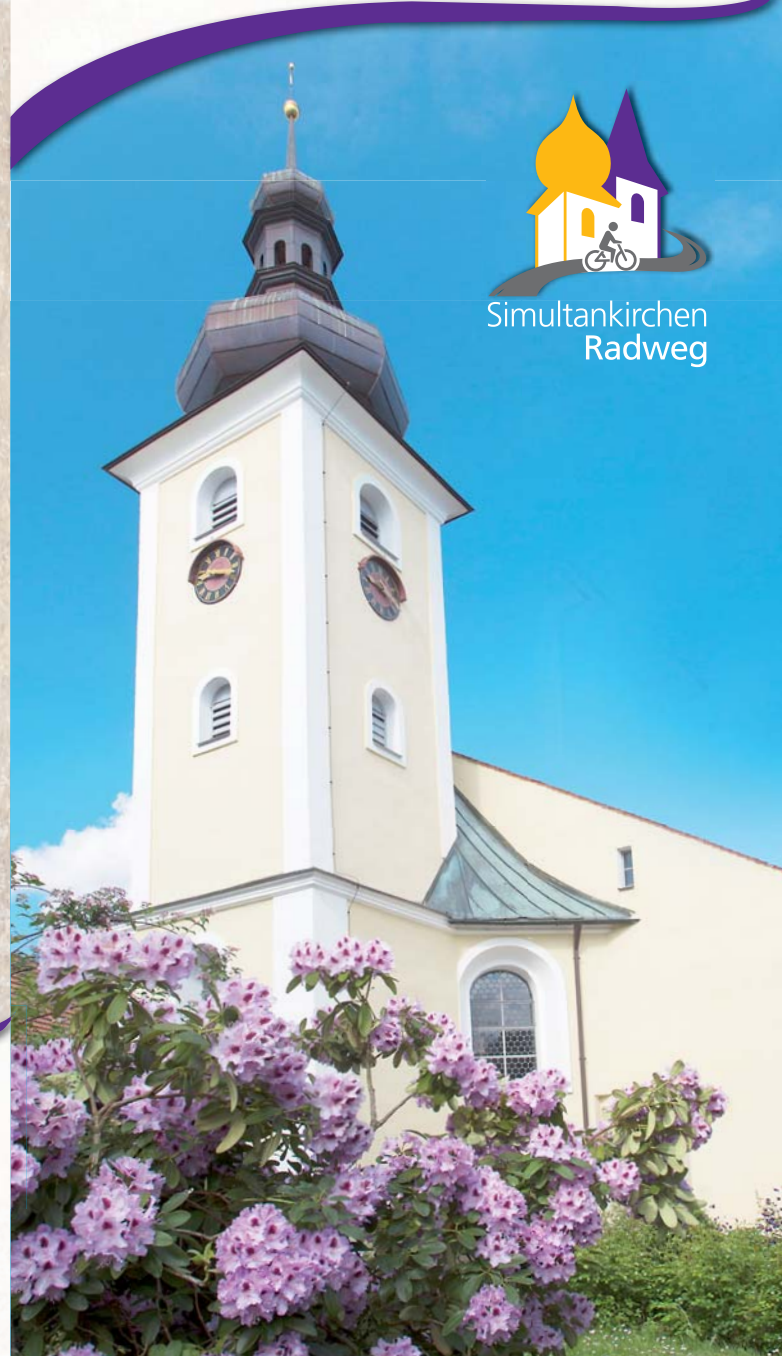
Visuelle Konzeption:
AHA! Werbeagentur

Bilder: © Tourismuszentrum
Oberpfälzer Wald; © Anelina -
Fotolia.com; © Stefan Gruber;
© Stadtarchiv Sulzbach-
Rosenberg

Karte: © openstreetmap.org

Erleben. Erfahren. Entdecken.

Sankt Ägidius in Thumsenreuth



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).





Simultaneum

Pfalzgraf Christian August von Sulzbach verordnete im Jahr 1652 die gemeinsame Nutzung kirchlicher Einrichtungen durch Protestanten und Katholiken.

Kurzchronik zu Sankt Ägidius

Die Kirche ist dem heiligen Ägidius geweiht, der als Einsiedler, Klostergründer und einer der Vierzehn Nothelfer verehrt wird.

- * Die erste Kirche ist wohl zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert erbaut worden, vermutlich eine Art Burgkapelle.
- * Später (die genaue Zeit ist nicht bekannt) wurde an dieser Stelle ein größeres Gotteshaus errichtet.
- * Im Jahre 1715 erfolgten der Neubau des Turmes, der Sakristei, des Chorgewölbes und der Oratorien (Andachtsräume bzw. -empore für die Herrschaft).
- * Die Kanzel wurde 1718, der Altar 1725 geschaffen. Beide wurden 1744 neu gefasst und das Wappen derer von Lindenfels angebracht.
- * Der von vier Säulen gefasste Altar zeigt in der Mitte ein Relief der Auferstehung Christi.
- * Die Kassettendecke ist mit Geschichten aus dem Alten und dem Neuen Testament bedildet.
- * Das Gemälde an der Emporenbrüstung stellt den „Triumphzug der Bundeslade“ dar.



Simultaneum in Sankt Ägidius

- * Einführung 1663.
- * Auflösung 1935 und Bau der katholischen Pfarrkirche in Thumsenreuth.
- * Die Kirche ist heute im Besitz der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Thumsenreuth.

Ausgegraben ...

Zu einer einschneidenden Verkürzung und Schmälerung des Einkommens des evangelischen Pfarrers kam es 1707. Nach langjährigem Streit wurden durch eine Regierungskommission die protestantischen Pfarrgründe zu Thumsenreuth und Krummennaab zwischen Katholiken und Protestanten in gleiche Teile geteilt, über die das Los geworfen wurde.

Der Gutsherr von Thumsenreuth, Freiherr von Lindenfels, wollte in diese Teilung nur unter der Bedingung einwilligen, dass dem protestantischen Pfarrer ein anderer Ausgleich für sein Einkommen gewährt werden sollte, da diese Teilung gegen die ausdrückliche Vereinbarung bei Einführung des Simultaneums sei.



Er erreichte aber nur, dass er vor eine hochfürstliche Kommission zitiert und zur Zahlung von 163 Gulden verurteilt wurde. Die Protestanten mussten so auch das Pfarrhaus in Krummennaab abtreten. Der Pfarrbauer, der bisher dort gewohnt und die protestantischen Grundstücke bewirtschaftet hatte, wurde mit Gewalt aus dem Pfarrhaus vertrieben.